



CC-Reinigungs- und Pflegeanweisung



für

Versiegelte Parkett-/Holzfußböden

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann vermieden werden, indem Schmutzschleusen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen angelegt und in die laufende Reinigung einbezogen werden.

2. Quellschutz: Verringerung der Feuchtigkeitsempfindlichkeit

Eine Behandlung mit *CC-Kantenimprägnierer* minimiert die Gefahr von Belagsquellungen durch Feuchtigkeitseinwirkung und empfiehlt sich insbesondere für neu verlegtes Fertigparkett, elastische Belagskonstruktionen (Schwing-/Lagerholzböden) und für Holzarten, die ausgewöhnlich schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche, Esche). Boden zunächst zur Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz moppen oder saugen. *CC-Kantenimprägnierer* vor Anwendung kräftig schütteln, ggf. vorher auf Raumtemperatur erwärmen. Mit einem ungezahnten, seitlich abgerundeten Kunststoff- oder Edelstahl-Flexspachtel oder einem Spachtel mit heller Gummilamelle auf den trockenen Boden hauchdünn auftragen und sorgfältig in die Stirn- und Seitenfugen einarbeiten. Überschüssiges Material durch Abziehen mit dem Spachtel und Aufnehmen mit saugfähigen Tüchern vollständig entfernen. Anschließend die Belagsoberfläche mit einer *CC-Einscheibenmaschine SRP* (im Objektbereich) oder dem *CC-Padmeister* (im Haushaltsbereich), jeweils mit unterlegtem weichen Tuch, gleichmäßig polieren, bis sich ein einheitliches Oberflächenbild ergibt. Hierbei auf das rechtzeitige Auswechseln des Poliertuches, abhängig von der Menge aufgenommener Produktreste, achten. Um eine zügige Verarbeitung zu gewährleisten, immer in Teilabschnitten (ca. 10 qm) arbeiten. Nach 3-4 Stunden, maximal nach Trocknung über Nacht, die Fläche noch einmal mit einem weißen Pad nachpolieren. Ein vorheriges Betreten der Fläche verhindern.

3. Laufende Reinigung

Zur Beseitigung der täglichen Verschmutzungen *CC-Parkett-Pflege* im Verhältnis 1:200 mit handwarmem Wasser verdünnen. In dieser Lösung das Wischtuch auswaschen, gut auswringen und den Boden nebelfeucht wischen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen mit der unverdünnten *CC-Parkett-Pflege* und einem kratzfreien weißen Pad beseitigen. Den Boden anschließend mit ausgewrungenen Tüchern wischen, bis Schmutz- und Reinigungsmittelreste aufgenommen sind.

4. Pflege

Auch die Versiegelung auf Parkettfußböden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb sollte der Fußboden regelmäßig mit *CC-Parkett-Glanz* (für seidengänzend versiegelte Böden) oder *CC-Parkett-Matt* (für Böden mit mattem Decklack) behandelt werden. Die Polymerdispersion reduziert den Abrieb, erleichtert die regelmäßige Unterhaltsreinigung und frischt alte, stumpfe Böden wieder auf. Das Produkt wird unverdünnt, dünn und gleichmäßig nach der gründlichen Reinigung des Parketts aufgetragen, wozu ein nichtflusender Breitwischmopp oder der *CC-Wischwiesel* mit Einwischerbezug verwendet werden sollte. Der Pflegezyklus orientiert sich dabei am Grad der Beanspruchung:

- a) *Gering beanspruchte Böden* (z.B. in Wohn- und Schlafräumen, Büroräumen ohne Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle drei Monate.
- b) *Mittelstark beanspruchte Böden* (z.B. in Korridoren, auf Treppen, in Büroräumen mit Publikumsverkehr) je nach Bedarf etwa alle 2-3 Wochen, stärker beanspruchte Bereiche auch häufiger.

c) *Stark beanspruchte Böden* (z.B. in Gaststätten, Ladengeschäften, Kaufhäusern, Schulen und bei Tanzflächen) wöchentlich, besonders stark beanspruchte Bereiche auch häufiger.

Hinweis: Auf UV-versiegeltem Fertigparkett *CC-Parkett-Glanz* und *CC-Parkett-Matt* zum Aufbau eines Pflegefilmes und zur regelmäßigen Auffrischung der Oberfläche nicht unverdünnt anwenden, sondern 4-6 Wochen 1:50 verdünnt im Wischwasser einsetzen. Danach mit *CC-Parkett-Pflege* weiter reinigen.

5. Grundreinigung

Grobschmutz durch Kehren oder Saugen entfernen. CC-Parkett-Grundreiniger unverdünnt mit einem Breitwischemp oder unter Verwendung des *CC-Padmeister* mit weißem Pad auf dem Boden verteilen, wobei eine „Pfüthenbildung“ zu vermeiden ist. Pflegefilm nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung des *CC-Padmeister* mit weißem Pad lösen, bei größeren Flächen statt des Padmeister einer *CC-Einscheibenmaschine SRP* verwenden. Schmutzflotte sofort vollständig mit einem Wassersauger (z.B. einem *CC-Sprühsauger* mit Hartbodenadapter) aufnehmen, im Ausnahmefall können saugfähige trockene Wischmops verwendet werden. Abschließend mit klarem Wasser zur Entfernung etwaiger Reinigungsmittelrückstände nebelfeucht nachwischen.

Wichtige Hinweise: Boden immer abschnittsweise bearbeiten. Reinigung nach Möglichkeit zu zweit durchführen, wobei die erste Person den Pflegefilm löst und die zweite sofort die entstehende Schmutzflotte absaugt. Empfindliche Oberflächen (z.B. lackierte oder naturbelassene Möbel und Türen) nicht mit der Reinigungsflotte benetzen. Metallflächen, Bewegungsfugen-/Übergangprofile etc. innerhalb der Belageebene vor Durchführung der Grundreinigung abkleben. Vor Durchführung der Grundreinigung Belagsoberfläche auf Lackrisse und offene Fugen überprüfen. Eine längere Produkteinwirkung auf wasserbasierende Siegellacke kann zur vorübergehenden Bildung milchiger Flecken führen. Daher die Einwirkzeit unbedingt auf das Mindestmaß beschränken und den Boden nie über längere Zeit naß belassen.

6. Allgemeine Hinweise

Das Naturprodukt Holz sollte nie über längere Zeit feucht oder gar naß sein, da es Wasser aufnehmen und dabei seine Form verändern oder vergrauen kann. Dies gilt insbesondere für Holzsorten, die aussergewöhnlich schnell auf Feuchteänderungen reagieren (z.B. Buche, Esche). Bei der Reinigung deshalb stets darauf achten, daß trocken (mit Wischemp, Staubsauger) oder lediglich nebelfeucht (d.h. mit ausgewrungenen Tüchern) gewischt wird und keine "Pfüthen" auf dem Boden verbleiben. Neuverlegte Parkettfußböden in der ersten Woche nur trocken reinigen, d.h. fegen oder moppen. Möbelfüße mit Filzgleitern versehen und schwere Einrichtungsgegenstände vorsichtig einbringen.

Parkett reagiert wie alle Holzbauteile auf die umgebende Luftfeuchte und passt sich dieser mit einer Änderung der Holzfeuchte an. Dies zieht entweder Schwindungen (bei geringer Luftfeuchte) oder Quellungen (bei hoher Luftfeuchte) mit den entsprechenden Folgeeffekten (z.B. Fugenbildung) nach sich. Achten Sie deshalb darauf, daß sich die relative Luftfeuchte in den mit Parkett belegten Räumlichkeiten ganzjährig zwischen 55 und 65 % bei ca. 20°C bewegt. Ggf. sind Lüftungs-/Heizungsmaßnahmen oder aber Maßnahmen zur Erhöhung der Luftfeuchte auszuführen. Diese Klimabedingungen wirken sich nicht nur auf Ihren Parkettboden, sondern auch auf alle Einrichtungsgegenstände aus Holz, Gemälde und auch auf Ihr persönliches Wohlbefinden positiv aus.

Wenn die Versiegelung des Holzfußbodens durch die Nutzung schadhafte geworden ist, muß abgeschliffen und neu versiegelt werden. Die Versiegelung ist eine handwerkliche Arbeit, wobei Staubpartikel oder dergleichen in der Oberfläche nicht immer vermeidbar sind. Auf die Haltbarkeit des Bodens hat dies jedoch keinen Einfluß.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem Parkettboden und hoffen, Ihnen mit dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung eine nützliche Hilfe an die Hand gegeben zu haben. Dieses Merkblatt kann und soll aber nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können an ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche gestellt werden. **Durch Übergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanweisung entspricht der Bodenleger seiner Verpflichtung gemäß DIN 18 356 Parkettarbeiten.**

Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von versiegelten Holzfußböden oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanweisung für elastische oder textile Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unseren CC-Beratungsdienst. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH



Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.cc-dr-schutz.de

CC-09.04